



Protokollauszug aus der 52. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 19.06.2003

öffentlich

Top 8 Rederecht für Herrn Marx, Theodor Storm Museums-Stübchen

Herr Marx hat Rederecht im Kulturausschuss beantragt und erhalten.

Er berichtet über die erfolgreiche Arbeit des Theodor Storm Museums-Stübchens.

Herr Marx wendet sich an den Ausschuss, weil der Beirat für kulturelle Projektförderung seinen Projektantrag mit der Begründung, dass nur innovative Projekte gefördert werden, abgelehnt hat. Herr Marx erklärt sich damit nicht einverstanden.

Herr Prof. Rüdiger empfindet das Kriterium des Beirates bei der Bewertung der Anträge hinsichtlich der Innovation als problematisch. Der Beirat sollte das überdenken.

Herr Meck führt aus, dass die Entscheidungen für die Projektförderung im 2. Halbjahr 2003 noch nicht abschließend getroffen wurden. Grundsätzlich ist es nicht so, dass die Anträge in der Sache abgelehnt werden. Vielmehr hat der Beirat die schwierige Aufgabe, eine Auswahl von Anträgen für die Förderung zu treffen.

Frau Seidel ergänzt, dass eigentlich im laufenden Verfahren keine Auskünfte gegeben werden. Der Beirat nimmt sich sehr viel Zeit für die Besprechung der Projektanträge. Das Gremium hat sich entschlossen, künftig keine Begründungen mehr bei Nichtförderung von Anträgen abzugeben.

Frau Dr. Schröter hält fest, dass die Empfehlungen des Beirates bezüglich der Projektförderung im 2. Halbjahr 2003 in der August-Sitzung vorgestellt werden.

Beschlusstext:

Abstimmungsergebnis: